

PATIENTENINFORMATION ZU ASTHMA-/COPD-INHALER

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Ihre Ärztin/Ihr Arzt hat Ihnen zur Behandlung Ihres (allergischen) Asthmas / Ihrer Atemwegserkrankung ein Medikament zur Inhalation verschrieben.

Es gibt **zwei verschiedene Anwendungsformen (Inhaler)**, in denen die benötigten Wirkstoffe zur Behandlung Ihrer Erkrankung enthalten sind:

- a) **Dosieraerosole** werden an den Mund angesetzt. Durch Druck auf den Auslöser wird bei gleichzeitiger Einatmung ein Treibmittel mit Wirkstoff in die Atemwege befördert.
- b) **Pulverinhalatoren** werden durch den Mund umschlossen. Die Inhalation erfolgt durch Zug bei schneller Einatmung.

Die Wirkung beider Systeme ist bei gleichen Inhaltsstoffen grundsätzlich gleich gut. Wussten Sie jedoch, dass **Dosieraerosole deutlich klimaschädlicher als Pulverinhalatoren** sind, da sie Treibmittel enthalten?

Die Treibmittel der Dosieraerosole sind sogenannte fluorierte Fluorkohlenstoffe, die einen bis zu 1.500 Mal stärkeren Treibhausgaseffekt als Kohlendioxid (CO₂) besitzen. Sie verbleiben zum Teil über hundert Jahre in der Atmosphäre und tragen mit rund 2 Prozent weltweit etwa so viel wie der internationale Luftverkehr zum Treibhauseffekt und damit zum Klimawandel bei.

Wir bitten Sie daher bei der Benutzung Ihres Inhalers unbedingt Folgendes zu beachten:

- Dosieraerosole werden, wenn möglich, nur als Notfallmedikament, bei Kindern, älteren Menschen oder wenn eine aktive Einatmung aus gesundheitlichen Gründen nicht in ausreichendem Maße möglich ist, verordnet.
- Wenn Sie in der Lage sind einen tiefen Atemzug über 2-3 Sekunden oder ein längerer Atemzug über 4-5 Sekunden durchzuführen, sollten Sie nach Möglichkeit Pulverinhalatoren verwenden oder sich diese verordnen lassen, da sie eine deutlich bessere Klimabilanz aufweisen.
- Sollten Sie ein Dosieraerosol verwenden, dann bitte nur genau nach Anleitung. So erreichen Sie die maximale Wirksamkeit, es entweichen keine Treibgase in die Umgebung und Sie schützen das Klima.
- Öffnen Sie Ihren Inhaler auf keinen Fall gewaltsam und setzen Sie ihn nie Temperaturen über 30 Grad aus, da er explodieren kann.
- Jeder Inhaler besteht aus den wertvollen recyclingfähigen Materialien Aluminium und Plastik. Bei Dosieraerosolen können nach Nutzungsende Restgase in die Umgebung entweichen und als Treibhausgase wirken. Vermeiden Sie dies, indem Sie **geeignete Entsorgungsmöglichkeiten von Arzneien Ihren Apotheker oder die Webseite www.arzneimittelentsorgung.de in Erfahrung bringen.**

Danke für Ihre Mithilfe beim Klimaschutz!

Auf der Internetseite www.akdermaplastik.de finden Sie weiterführende Informationen.